Kurfürst-Salentin-Gymnasium Andernach

Schlagwörter: Gymnasium (Institution)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Andernach
Kreis(e): Mayen-Koblenz
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Das Kurfürst-Salentin-Gymnasium ist eine der ältesten Schulen in Deutschland. Erstmals nachgewiesen ist die Schule bereits im Jahr 1285. Die Schule wechselte im Laufe ihrer Geschichte häufig das Gebäude.Der damalige Kurfürst und Erzbischof von Köln Salentin von Isenburg (1532–1610) ermöglichte die Gründung der Schule. Durch die Zuwendung des Erzbischofs konnte die Schule bis ins 20. Jahrhundert als „Stiftsgymnasium der Stadt Andernach“ bestehen.

Heute ist nicht genau bekannt wo genau die erste Lateinschule in Andernach verortet war. Man geht jedoch davon aus, dass dies in der Kirchstraße neben der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt gewesen sein muss. Ein heute noch bestehender Turm in der Stadtmauer heißt Schulturm. Im Konflikt von Reformation und Gegenreformation ging die Lateinschule unter.
Ab dem Jahr 1659 war die Schule über dem Beinhaus der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt untergebracht, anschließend im Hintergebäude des Historischen Rathauses.

1804 ordnete Napoleon die Verlegung der Schule an. Sie wurde in das ehemalige Annunziatenkloster (heutiges Stiftshospital) im Osten der Stadt untergebracht. 1815 wurde die Schule in ein preußisches Progymnasium umgewandelt. Im Jahr 1836 begannen die Bauarbeiten am neuen Schulgebäude, welches neben der Nikolauskapelle in der Nähe des ehemaligen Minoritenklosters entstand. 1842 konnten die neuen Gebäude bezogen werden. Heute befinden sich die Stadthausgalerie sowie das Rathaus an dieser Stelle. 1904 wurden im Stiftsgymnasium die ersten Abiturprüfungen abgenommen.

1931 bezog man ein neues Gebäude auf dem Gelände des ehemaligen Augustinerinnenstiftes St. Thomas. Dieses Gebäude wurde nach der vollständigen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg im Jahre 1957 wieder aufgebaut. Schon fünf Jahre zuvor wurde die Schule in ein staatliches Gymnasium umgewandelt und nach seinem Stifter „Kurfüst-Salentin-Gymnasium“ genannt.

Im Jahr 1979 entstand zwischen dem Altbau des Schulgebäudes und den Gebäuden des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums ein zentraler Neubau. 1992 wurde das Dachgeschoss der Schule ausgebaut. Es entstanden Räume für die Oberstufe. Das

Gymnasium hat einen altsprachlichen Zweig und einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt. Sie befindet sich in der Trägerschaft des Landkreises Mayen-Koblenz.

(Simon Künzel, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Literatur

Heyen, Franz-Josef (1988): Andernach. Andernach.

Kurfürst-Salentin-Gymnasium Andernach

Schlagwörter: Gymnasium (Institution)
Straße / Hausnummer: Salentinstraße
Ort: 56626 Andernach - Innenstadt
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Fernerkundung, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1285
Koordinate WGS84: 50° 25 53,32 N: 7° 24 18,07 O / 50,43148°N: 7,40502°O
Koordinate UTM: 32.386.721,41 m: 5.587.821,80 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.599.871,36 m: 5.589.347,06 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kurfürst-Salentin-Gymnasium Andernach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-101362-20140827-14 (Abgerufen: 24. November 2026)

Copyright © **LVR**